

Ernährungsbewusste Seminargestaltung

Neue Standards bei KEB-Angeboten

Es ist ein sensibles Thema. Wer möchte sich schon gerne Vorschriften machen lassen, was er oder sie zu essen hat und was nicht. Wohl niemand. Gleichwohl ist die Art und Weise, wie wir uns ernähren, keine reine Privatsache. Denn die Produktion von Lebensmitteln steht in vielfachen ökonomischen und ökologischen Wechselbeziehungen. Es hat Konsequenzen, was wir uns auf den Teller legen. Nicht alle Konsequenzen sind dabei sofort und eindeutig durchschaubar. Aber einige Faktoren sind hinsichtlich der Folgen recht klar zu bewerten, z.B. der Verzehr von Fleisch. Die Produktion von Fleisch – wenn der Begriff der Produktion überhaupt angemessen ist – benötigt vergleichsweise viele Ressourcen. Die Haltung von Tieren ist in der Regel unter ethischen Gesichtspunkten ausgesprochen schwierig. Arbeitsbedingungen von Menschen in der Produktionskette sind oftmals unwürdig.



Wir möchten diese Fragen nicht ausblenden, wenn wir Seminare für Sie organisieren. Daher haben wir uns entschlossen, bei unseren Veranstaltungen den Verpflegungsstandard zu ändern. Bisher war es üblich, dass wir fleischhaltige Kursverpflegung angeboten haben; Personen, die sich vegetarisch ernähren wollten, mussten dies extra anmelden. Ab 2020 werden wir das umkehren: Unsere Kursverpflegung sieht als Standard eine vegetarische Kost vor. *Fleischhaltige Speisen bleiben aber weiterhin möglich, ein kurzer Hinweis dazu mit der Anmeldung oder zu Kursbeginn genügt.*



An der einen oder anderen Stelle wird nicht alles sofort reibungslos funktionieren und es kann gewiss zu Irritationen kommen. Wichtig ist uns zweierlei: Wir möchten Sie mit Blick auf Ihre Ernährungswünsche auf keinen Fall bevormunden! Jeder, der es wünscht, wird fleischhaltige Verpflegung erhalten können. Gleichzeitig möchten wir unsere Arbeit so gut es geht in ökologischer und (sozial)ethischer Hinsicht auf den Prüfstand stellen und fortentwickeln. Ein möglichst bewusster Umgang mit dem Thema Ernährung gehört nach unserer Auffassung dazu.

